

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) beforscht als national und international agierendes Forschungszentrum die Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Unsere Forschung zielt auf eine nachhaltige Intensivierung. Hierfür analysieren, modellieren und bewerten wir bioökonomische Produktionssysteme. Wir entwickeln und integrieren neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als Rohstoff und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung. Damit tragen wir bei zur Ernährungssicherung, zum Tierwohl, zur ganzheitlichen Nutzung von Biomasse und zum Schutz von Klima und Umwelt.

Für die Weiterentwicklung des Forschungsbereichs „Gewinnung und Nutzung innovativer Proteinquellen“ sowie im Zusammenhang mit der Koordination des Forschungsprogramms 2 (Qualität und Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln) suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

## **Wissenschaftler/in (Postdoc 50 %) für das Thema „Proteintechnologie“**

Die vorgenannte Position ist in der Abteilung Technik im Gartenbau verortet und adressiert die Prozessentwicklung in Labor- und Pilotmaßstab. Zu den Aufgaben und Erwartungen gehören die Durchführung der Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Produktion alternativer Proteinquellen (pflanzlichen und tierischen Ursprungs), Aufbereitungs- und Prozesstechnik, Qualitätsanalyse, Produktsicherheit sowie das Erstellen von Publikationen, der Unterstützung bei der Drittmittelinwerbung, der Betreuung von Promovierenden und dem Ausbau der internationalen Vernetzung.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die auf dem Forschungsgebiet der Technologie proteinreicher Lebensmittel ausgewiesen ist.

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der**

- der Erweiterung und dem Ausbau der experimentellen Infrastruktur,
- der inhaltlichen Ausrichtung, Etablierung und Koordinierung der Forschungsarbeiten,
- der Weiterentwicklung der Fachkompetenz sowie ein Beitrag zum interdisziplinären Systemverständnis,
- der Einwerbung von Drittmitteln, insb. auch mit Fokus auf EU und DFG,
- der inhaltlichen Vernetzung des Forschungsprogramms Qualität und Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln,
- Mitorganisation von internationalen Fachveranstaltungen.

### **Unsere Erwartungen an Sie**

- Mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossene Promotion im Bereich der Lebensmitteltechnologie, Agrar-, Ingenieur- oder Naturwissenschaften (Promotion liegt nicht länger als 5 Jahre zurück (unter Berücksichtigung von Elternzeiten)),
- mehrjährige wissenschaftliche Berufserfahrung mit herausragenden Ergebnissen, nachgewiesen durch hochwertige Publikationen und Drittmittelinwerbung,
- Erfahrungen in der experimentellen Nutzung neuer nicht-thermischer Technologien zur Aufbereitung verschiedener Matrices,
- einschlägige Erfahrungen im Bereich der wissenschaftlichen Außendarstellung (Wissenstransfer und Präsentationen),
- ausgewiesene Kenntnisse im Bereich der Nutzung von alternativen pflanzlichen Quellen und Insekten für die Produktion von Lebens- und/oder Futtermitteln,
- besonderes Interesse an systemischer Forschung und innovativen Themengebieten
- hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### Wir bieten Ihnen

- ausgezeichnete Ausstattung mit Versuchs- und Analysentechnik sowie Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Infrastruktur,
- Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken für Ihre wissenschaftliche Weiterentwicklung,
- Unterstützung Ihrer Karriere durch Qualifizierungsangebote im Rahmen der Postdoc-Förderung am ATB sowie kooperierender Universitäten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erlauben

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Die Position wird mit E 13 TV-L (50 %) vergütet. Die Besetzung der Stelle kann ab 01.04.2018 erfolgen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Koordinator des Forschungsprogramms „Qualität und Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln“ **Dr.-Ing. Oliver Schlüter** (Tel.: 0331/5699 613, E-Mail: [oschlueter@atb-potsdam.de](mailto:oschlueter@atb-potsdam.de)) und im Internet unter [www.atb-potsdam.de](http://www.atb-potsdam.de).

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen wollen, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **23.02.2018** unter Angabe der **Kennzahl 2018-6-1** per E-Mail (möglichst ein pdf-Dokument) unter [karriere@atb-potsdam.de](mailto:karriere@atb-potsdam.de).

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir begrüßen die Bewerbung von Frauen sehr. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 02.02.2018